

a 1 - kuba greift jugoslawien an
h a v a n n a , 14.2. (reuter) eine woche nach fidel castros
scharfer attacke auf peking erhob kuba heute heftige vorwuerfe
gegen jugoslawien und beschuldigte belgrad, dem 'yankee-imperialis-
mus' hoerig zu sein.

in einem leitartikel des kubanischen parteiorgans
'granma' wird jugoslawien beschuldigt, den imperialistischen
standpunkt bezueglich vietnams zu unterstuetzen und eine feindliche
kampagne gegen die revolutionaeren bewegungen lateinamerikas durch-
zufuehren. der heutige artikel ist offenbar eine antwort auf
eine negative stellungnahme der 'borba' zu der drei-kontinente
konferenz von havanna.

die jugoslawische regierung unterstuetzt imperialistische
forderungen, die nordvietnam zwingen wuerden, in verhandlungen ohne
vorherigen abzug der amerikanischen truppen einzutreten und
habe die 'imperialistischen aggression gegen das volk von
suedvietnam bisher mit keinem wort verurteilt, schreibt 'granma'.

jugoslawien wird in dem artikel ferner vorgeworfen enge
wirtschaftliche beziehungen zu der 'reaktionaeren regierung'
venezuelas zu unterhalten und in seiner allgemeinen politik
gegenueber lateinamerika einen nichtkommunistischen standpunkt
zu vertreten.

beobachter sind der ansicht, dass die letzten angriffe
havannas gegen china und jugoslawien darauf hindeuteten,
dass kuba eine vollkommen selbstaendige linie innerhalb des
kommunismus verfolgen wolle.

(schluss)+ba